Annoncen-Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **7 (1885)**

Heft 25

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

H. Sch. Ein Mittel, das bei Ihrem Gesundheitszustande Schweiß erzeugt, ist ganz unschätzbar. Sie haben allen Grund, das Schwitzen zu befördern, anstatt daß Sie darüber unruhig sind. Oft wiederholte kalte Abreibungen werden die nach dem Schwitzen entstehende Schwäche bestens beseitigen.

Fr. **Z. G.** Zum Zeichnen Ihrer Wäsche bedienen Sie sich folgenden Präparates: Ein Quintchen Zinnober und ein Quintchen Eisenvitriol stößt man zu Pulver, vermischt und reibt selbes zusammen auf einem Reibsteine gleich einer anderen Oelfarbe recht fein ab. Diese Farbe wird vermittelst eines kleinen Pinsels auf die Wäsche aufgetragen und zum Trocknen gelegt. Die Farbe frißt sich so ein, daß sie durch kein Waschen daraus zu bringen ist.

S. M. Oelfarbenflecken entfernen Sie am besten mit Terpentin, Bier-, Milch- und Fettflecken behandeln Sie mit verdünntem Salmiakgeist. Vorerst aber müssen Sie an einem kleinen Stoffrestchen sehen, ob die Farbe desselben nicht leidet.

Angeduldige in **B.** Ihre Frage kann nicht an dieser Stelle beantwortet werden. Wir glauben ja gerne, daß Sie schlimme Erfahrungen gemacht haben, doch liegt gewiß nicht alle Schuld am Arzte. Wie Mancher erzählt demselben von Magen-, Leber-, Nieren- und weiß Gott was für anderen Schmerzen, ohne nur im Entferntesten zu wissen, wo diese einzelnen Organe liegen und wie, resp. in welcher Weise die speziell daher rührenden Schmerzen empfunden werden. Wie mancher in ärztlicher Behandlung Stehende schleicht langsam und unsicher umher und fühlt sich immer noch hülfsbedürftig, während der Arzt der bestimmten Ueberzeugung ist, daß die Krankheit gehoben und daß auch die Schwäche keineswegs so groß ist, um nicht leicht überwunden werden zu können. Schwache, unselbstständige Naturen lassen sich eben gar gerne verhätscheln. Haben Sie in dieser Weise Acht und versuchen Sie mit Zurückhaltung und Ernst eine Aenderung zu erzielen. In Fällen von großer Freude oder plötzlicher Gefahr hat schon mancher eingebildet Kranke wider Willen seine Kräfte wieder gefunden.

T. L. Herzlichste Grüße allerwegen!

Fr. **Anna S.** in **N.-Y.** Dem von Ihnen geklagten Uebelstande der maschinengestrickten Strümpfe begegnet nun die Rundstrickmaschine auf's Beste. Die darauf gefertigten Strümpfe sind ohne Naht und die wir Gelegenheit hatten zu prüfen (gefertigt von Frau Schällibaum-Gachnang in Wattwil) haben unsere Erwartungen noch übertroffen. Von bester Qualität Baumwollgarn gefertiget, sind sie so elastisch und von dem Fuße vorzüglich anpassender Form, daß darin der beste handgestrickte Strumpf übertroffen ist. — Die nicht mehr verwendbaren, alten Strumpflängen können Sie mit Vortheil zu Wasch- und Fensterlappen verwenden. Ihr weiterer Wunsch soll gerne erfüllt werden.

Fr. **Pauline S.** in **B.** Lassen Sie sich die neuen Bohnen-, Erbsen-, Linsen- und Kraftsemmelmehle von Maggi & Cie. kommen. Sie dürfen dies unbesorgt thun. Sogar Solche, welche bis jetzt den Leguminosen gar keinen Geschmack abgewinnen konnten, sind sehr befriedigt davon. Und wirklich, diese Suppen sind so fein und zart im Geschmack, daß sie auch der besten Tafel Ehre machen.

Hrn. **S. S.** in **B.** Ihren Wünschen kann in der nächsten Zeit beim besten Willen nicht entsprochen werden.

„Jungfer Habermehl". „Namen nennen ihn nicht; ihn bilden Griffel und Pinsel sterblicher Künstler nicht nach"; heißt es irgendwo. Wir sind nicht befugt, den Einsender zu nennen, doch sind Sie sehr im Irrthum, wenn Sie selben in der Grenzstadt B. suchen. Und gewiß wäre es für den Betreffenden ergötzlich, zu erfahren, daß die kleinen Unarten noch weiter verbreitet sind und daß auch noch in anderen Gegenden das „Habermehl" wächst, welches einem gestrengen Eheherrn die Sonntagslaune verbittern kann. Wer wäre nicht auch schon in dieser Weise „Jungfer Habermehl" gewesen, ohne es zu wissen!

Besetzte Stellen (laut Bericht): Ziff. 2910.

Inserate.

2949] Ein **ordentliches, treues Mädchen,** das selbständig kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht, sucht Stelle in einer kleinen, einfachen Familie. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch als Haushälterin.

Eine Frau mittlern Alters, von gutem und freundlichem Aussehen, wünscht Stelle als **Haushälterin** in einer kleinern, guten Familie. Zeugnisse über sittlichen Lebenswandel, gute Kenntnisse in allen Zweigen des häuslichen Wirkens, sowie Buchführung und Correspondenz stehen zu Diensten. Gartenarbeit wird ebenfalls besorgt. Es wird mehr auf gute Behandlung als grossen Lohn gesehen. Eintritt nach Belieben. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [2950

2948) Eine **gebildete Frau,** allen vorkommenden Hausgeschäften durchaus gewachsen, sucht eine Stelle als **Haushälterin** bei einem einzelnen Herrn oder in einer bessern Familie. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Schriftliche Offerten unter Chiffre **E 2948** befördert die Expedition der Frauen-Zeitung.

2947] Eine **Tochter** von angenehmem Aeussern mit kindergärtnerischer Bildung wünscht Stelle zu Kindern von 2, 3—5 Jahren. Sie kann sich auch in der französischen Sprache verständlich machen und würde sich gern bei leichtern Hausgeschäften betheiligen.

Gefl. Offerten unter Ziffer **2947** befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein **deutsches Fräulein,** 25 Jahre alt, welches sehr gut französisch spricht, musikalisch und in Handarbeiten und der Haushaltung bewandert ist, sucht auf September oder Oktober eine bleibende Stelle, am liebsten in einem Laden. Gute Zeugnisse. Gefl. Offerten unter Chiffre **A Z 2908** an die Exped. d. Bl. [2908

Stelle-Gesuch.

Eine junge, gebildete Tochter, bewandert im Lingeriefach, wünscht eine Stelle in einem **Chemiserie-Geschäft** zu übernehmen, sei es als Directrice des Ateliers, welchen Posten sie auch jetzt versieht, oder als Gehülfin im Laden. Referenzen stehen zur Verfügung. [2923

Gefl. Offerten unter Nr. 2923 befördert die Expedition dieses Blattes.

Köchinstelle-Gesuch.

2909] Ein **Mädchen,** welches das Kochen erlernt, wünscht Stelle in einem feinen Herrschaftshaus od. einer kleinen Pension. Eintritt auf 1. Juli. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

2933] **Zur Stütze der Hausfrau** sucht eine achtzehnjährige Tochter, die auch das **Kleidermachen** erlernte, eine Stelle. Sie könnte nach Belieben eintreten.

Näheres zu vernehmen bei Herrn Lehrer **Hotz** in **Eglisau** (Kanton Zürich).

2941] Ein ordentliches, treues Mädchen, das selbstständig kochen, sowie nähen und flicken und die übrigen Hausgeschäfte verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sobald als möglich Stelle in einer einfachen und womöglich kleinen Familie.

Gesucht:

2940] Für einen fünfjährigen Knaben eine zuverlässige, junge **Tochter,** die, wenn möglich, einen Kindergärtnerinnenkurs besucht hat. Dieselbe hätte die Besorgung und Ueberwachung des Kleinen zu leiten und nebenbei in der Haushaltung etwas nachzuhelfen. Angenehme Stelle und Familienleben zugesichert.

Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesucht.

In ein grösseres Weisswaarengeschäft der Ostschweiz werden noch einige **Lehrtöchter** aufgenommen. Familiäre Behandlung. Günstige Bedingungen. [2898

Offerten unter Chiffre **F 325 Z** nehmen entgegen **Haasenstein & Vogler, Frauenfeld.**

Gesucht:

2942] In ein Privathaus in's Rheinthal ein williges, ordnungsliebendes Mädchen. Schöner Lohn und gute Behandlung zugesichert.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht nach Mailand:

Ein gewissenhaftes, in der Kinderpflege erfahrenes **Mädchen,** das gut bügeln und nähen kann, sowie den Zimmerdienst versteht. [2943

Gefl. Offerten, mit Ziffer 2943 bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

2945] **Man** wünscht **eine** oder **zwei Töchter,** welche die Sekundarschulen besuchen möchten, **in Pension zu nehmen.** Gute Aufsicht und mütterliche Pflege.

Madame Rebillet,
(Hc 4265 X) **Céligny** (Kant. Genf).

2935] Eine kleine Familie würde eine 15—17jährige Tochter **zur Erlernung des Hauswesens** aufnehmen. — Gefl. Offerten mit Chiffre A. S. 2935 an die Exped. d. Bl.

Pariser

Corsets.

Spezialität in ganz guten Corsets, mit ächtem Fischbein und neuestem Schnitt und System.

Corsets nach Mass.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

2867] **Mme Prétat,**
Hottingerstrasse 26, **Zürich.**

Doppeltbreiter Serge-Foulé

(garantirt reine Wolle) à **Fr. 1.** — per Elle oder Fr. 1. 65 per Meter bis Fr. 3. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus [2931

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Gesucht nach Chur.

Ein junges, treues, reinliches **Mädchen** wird auf den Sommer in eine kleine Haushaltung gesucht. Dasselbe sollte womöglich schon etwas kochen können und die Hausgeschäfte verstehen. Gute Behandlung. Lohn monatlich Fr. 25.

Offerten unter Chiffre **2886** befördert die Exped. d. Bl. [2886

Erholungsbedürftige

finden in einem **Privathause** bei **Teufen** freundliche Aufnahme bei billigen Preisen. Sonnige Zimmer, schöne Fernsicht.

Es empfiehlt sich ergebenst [2902

J. Rechsteiner-Bruderer,
Dorf **Teufen,** A.-Rh.

Sommeraufenthalt in Churwalden.

Eine, event. **zwei möblirte Wohnungen,** gewünschten Falles auch **einzelne Zimmer** mit allem Zubehör in freundlichster Lage des Kurortes, sind an honette Leute **zu vermiethen.** [2899

Anfragen an **Martin Marx, Churwalden.** (H 403 Ch)

Schön- und Schnellschreiben.

Heinr. Koch's Schreibschule,
W. Weiss,
Zürich 7 Trittligasse 7 **Zürich**

Die solide Grundlage und Wirksamkeit meiner Methode ermöglicht es **Jedermann,** eine regellose Handschrift in eine angenehme Schrift umzugestalten.

Probeschriften stehen zur Verfügung — **Kurse für Damen separat.** — Besondere Kurse für Schulpflichtige.

Honorar für Deutsch- und Latein-Schrift nebst Ziffern Fr. 30. [2922

Rundschrift

sammt Ziffern in 5 Lektionen Fr. 15.

Das

Küchen- und Haushaltungs-Magazin

von

A. Bridler, Kupferschmied & Flaschner, Speisergasse, St. Gallen,

ist frisch auf's Beste sortirt und erlaube ich mir, zu gefälligstem Zuspruch zu empfehlen:

Petroleum-Herde
in
vorzüglicher Konstruktion
und
schöner Auswahl.

Waschhafen
in
verschiedener Grösse
und äusserst solid.

Waschhafen mit Ofen
im Freien zu benutzen, sehr praktisch.

Ein reichhaltiges Lager in **Kupferwaaren,** auf's Schönste sortirt, sowie Gelten, Schöpfer, Kessel, Fleischhafen, Pfannen, Casserolen für **Hôtels** in **allen Nummern.** Bratpfannen, einfache und doppelte (Universaltöpfe), Kochgeschirre in Nickel, Messing, Eisen und Email, in allen Façonen und Grössen. Alle **Blechwaaren** in blank und lackirt. In **Holzwaaren:** Hackstöcke, Servirtische etc. Haushaltungsmaschinen. Was die Neuzeit bietet, halte stets auf Lager und wird bei Einkauf von ganzen Einrichtungen besonderer Rabatt gegeben.

Allen Aufträgen gerne entgegensehend, zeichne achtungsvollst **Obiger.**

Verzinnt wird jeden Freitag; reparirt alle Tage. [2889

Garantirt waschächte Sommerstoffe
80 cm. breit, Zebra, Sumatra, Sergette Mousseline Laine und Voile imprimé à **50 Cts.** per Elle oder 85 Cts. per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter versenden portofrei ins Haus
Oettinger & Co., Centralhof, **Zürich.** [2834
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Eine gute Mutter macht ihren Kindern gerne kleine Geschenke. Wenn sie aber darauf sieht, dieselben bei blühender Gesundheit zu erhalten, so wird sie ihnen vorzugsweise den ausgezeichneten [2932
CHOCOLAT KLAUS
verabfolgen. (H-1837-J)

Lauterbrunnen-Wengen.
(Berner Oberland.)
Hotel Staubbach
in **Lauterbrunnen,**
in reizender Lage gegenüber dem weltberühmten Wasserfall, und **Pension Mittaghorn** in **Wengen** mit voller Aussicht auf die Gletscherwelt, seit Jahren bekannt durch gute Verpflegung bei billigsten Preisen, empfehlen sich für die laufende Saison bestens [2869
Familie von Allmen.

1167 Meter über Meer.
Niederrickenbach.
Klimatischer Alpenkurort
bei Stans, Unterwalden.
Unvergleichlich schöne und äusserst geschützte Lage inmitten der lieblich grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorzüge bestens empfohlen. — Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattenreiche und genussvolle Spaziergänge. Prächtige Waldungen, grosser Naturpark. Bäder, Milch- und Molkenkuren. — Pensionspreis incl. Zimmer 4—6 Fr. Prospekte gratis. Sich höflichst empfehlend [2851
J. von Jenner-Meisel,
Eigenthümer.

Luftkurort Splügen,
1460 m über Meer,
an dem Vereinigungspunkte der altberühmten Bergpässe Splügen und Bernhardin gelegen. Mildes Alpenklima und Tannenwälder. Im
Hôtel Bodenhaus
komfortable Einrichtung, vorzügliche Küche, Bäder, Telegraph, Post, Führer und Fuhrwerke.
Touristen-Station und behaglicher Aufenthalt für Blutarme, Lungenkranke, Skrophulöse, Nervöse, Dyspeptische.
Arzt im Orte. Auskunft beim Inhaber
2900] **Walter Amsler.**

CHOCOLAT

SUCHARD 2548
NEUCHATEL (SUISSE)

Wasch-stoffe [2952]
Satin, Zephir, Sicilienne, Battiste, Canevas, Toile d'Asie, Mousseline, Natté, Etamine:
uni, imprimé, damassé et brodé.
Grosse Auswahl.
— Täglich Eingang von Neuheiten. —
Mustersendungen auf Verlangen prompt und franko.
J. Spoerri
Centralhof
Zürich.

Asyl für Kranke.

Es hält oft schwer, kranke Personen, namentlich Blödsinnige, Geisteskranke und körperlich Gebrechliche in Anstalten unterzubringen, um denselben die richtige Pflege angedeihen zu lassen, welche man denselben oft mit dem besten Willen in der Familie nicht zukommen lassen kann.

Jgfr. **Anna Murbach** hat ganz in der Nähe der Stadt Schaffhausen in freundlicher Lage ein Landhaus und Garten gemiethet und es unternommen, ruhigen weiblichen Geisteskranken, Blödsinnigen, Epileptischen und sonst körperlich Gebrechlichen ein Asyl zu bieten, wo dieselben ein freundliches Unterkommen und eine sorgfältige Pflege in christlichem Sinn und Geist, zu möglichst billigen Preisen finden können.

Jgfr. Murbach kennt aus langjähriger Erfahrung den Dienst an solchen Kranken und kann bestens empfohlen werden. [2951

Ihre Adresse ist: Jgfr. **Anna Murbach,** Hochstrasse, Schaffhausen. Weitere Auskunft ertheilen gern die HH. Stadtrath **Keller** und Regierungsrath **Rahm.**

[2455]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Neuheit für den Sommer.

Reise-Staub-Mäntel für Damen
von imprägnirtem, wasserdichtem Stoffe, vollständig geruchlos, empfiehlt in allen Farben
L. Schweitzer, St. Gallen,
2894] Nouveautés- und Confections-Geschäft.

(2714)

---

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter

— VEVEY. — [2688

Schweizerische Milch-Chocolade.
Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten.

Sommer's gerösteter Kaffee
besitzt alle wünschbaren Vorzüge:
feines Aroma, anerkannt gute Qualität, Billigkeit, Zeitersparniss.
Es ist der Lieblingskaffee der sparsamen Hausfrau geworden.
Original-Verpackung
in den Spezerei-Handlungen. Weitere Dépôts werden gesucht.
2733] **Kaffeerösterei Bern.** (OH9573)

Die Buchhandlung der Schweizer „Frauen-Zeitung"
2833] versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6. —
Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage	„ 3. —
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band	„ 3. 35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle	„ 1. —
K. Weiss, Der Frauen Heil	„ 1. —

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,
vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen
(H 823 G) **L. Ed. Wartmann,**
2696] St. Leonhardsstr. 18. **St. Gallen.**

Feinsten
Mocca-Kaffee
2822] von **ausgezeichnetem wohlschmeckendem Aroma** verkauft **en détail** per Pfund à **Fr. 1. 60,** bei 10 Pfund nur **Fr. 1. 50** per Pfund
G. Winterhalter,
Nr. 5 Multergasse Nr. 5
St. Gallen.
En gros et en détail. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Louis Bentz in Basel.
2895] Reelle Versandtstation für direkt importirte Primawaare versendet in Post-Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme: (H 2310 Q)
Kaffee, garantirt reinschmeckend, à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per 1/2 Kilo.
Thee, chinesischer, neuester Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo.
Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Zahlreiche Zeugnisse von Doktoren u. Privaten bestätigen, dass
Hühneraugen
Hornhaut, Schwielen, Warzen
durch blosses Ueberpinseln mit der
Acetine
des Apothekers **W. Wankmiller** sicher, schmerzlos und ohne ätzende Wirkung abfallen.
Erhältlich à Schachtel Fr. 1. 50 Cts. bei **J. C. Geeser-Schmid,** Handlung in **Bruggen; Engel-** und **Löwenapotheke** in **Rorschach; A. Wartenweiler,** Apotheker in **St. Gallen.** (M à 917 M) [2789

[2692]

Gerippte Strümpfe
ohne Naht, in ihrer Form sehr praktisch, mit Beigarnen in Fersen und Zehenstück verstärkt, wie bei Handarbeit, liefert auf Bestellung in allen Grössen
Louise Schällibaum-Gachnang,
2913] **Wattwil** (Toggenburg).

Stets reich assortirtes Lager in
Pariser Trauerhüten,
Cappottes und rund, à Fr. 4 bis Fr. 20.
Crêpes, Grenadine, schwarze Rüschen.
Spezialität: **Trauerbouquets etc.**
Perl- und Porzellankränze,
Grabandenken, Sterbekleider & Sargkissen
empfiehlt zu billigsten Preisen [2918
A. Schneider-Prétat, Blumenfabrik
Engros. Rindermarkt 14, **Zürich.** **Détail.**

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Zürich **Vorsteher: Geschw. Boos** Neumünster.

(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 13. Juli. Gründlich praktischer und theoretischer Unterricht, sowohl für den Hausbedarf, zur beruflichen Ausbildung, als auch zur Ausübung des Lehrfaches im: **Weissnähen** und **Kleidermachen** mit **Musterschnitt, Wollarbeiten, Maschinenstricken, Sticken, Putzmachen, Blumenmachen, Zeichnen** und **Malen. Buchhaltung, Sprachen.** Die Wahl der Fächer ist freigestellt; es kann auch nur das **Zuschneiden** mit 4 wöchentlichen Stunden besucht werden. — **Pension** bei den Vorstehern, auf Wunsch mit Anleitung im **Haushalt** und **Kochen.** — Prospekte gratis. (H 2921 Z) [2937

Lenk (Ct. Bern).

Hôtel & Pension zur Krone.

Seit drei Jahren wieder aufgebaut. In nächster Nähe der Bäder. Empfiehlt sich bestens Familien, welche stärkende Alpenluft geniessen und die Bäder besuchen wollen, sowie Touristen und Reisenden. Gute Küche. Grosse comfortable Zimmer mit Kost 5—6 Fr. (alles inbegriffen).

2936] Der Eigenthümer: *Zürcher-Bühler.*

Kurort Rigi-Klösterli.

Hôtel & Pension Schwert.

2944] In schönster Lage, best eingerichtetes Etablissement. Vorzügliche Küche. Gute Bedienung. Billige Pensions- und Passantenpreise. Für Tit. Gesellschaften und Schulen extra reduzirte Preise.

Es empfiehlt sich höflichst

Der Eigenthümer: **Z. Schreiber.**

Horgen. **Horgen.**

Gasthof zum „Weingarten".

2934] Der Unterzeichnete bringt sein best eingerichtetes Gasthaus zunächst dem Bahnhof mit schöner Aussicht den Tit. Hochzeiten, Gesellschaften und Schulen, sowie einem verehrlichen Publikum in empfehlende Erinnerung.

(O. F. 8263) **Stallung mit eigenem Fuhrwerk.**

Ergebenst *J. Angst-Pfister.*

Bad Alliaz oberhalb Vivis.

Wiedereröffnung 15. Juni.

2871] Schwefelhaltige Quellen; letzte Analyse 1882. Höhe 1051 Meter. Herrliche Wälder und Wiesen. Aufmerksame Bedienung. Wiedererstellte Strasse. Fahrgelegenheit von Montreux, Vivis und auf Verlangen vom Hôtel aus. Herabgesetzte Preise. (H 2009 M)

Auskunft ertheilt Madame **Heim,** Directrice, in **Alliaz sur Vevey.**

Felsenegg 910 m über Meer Schönfels

Luftkurort auf dem Zugerberg (Schweiz).

2830] Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen. Spaziergänge. Aussichtspunkte. Arzt, Bäder, Milch und Molken. Eisenbahnstation Zug. Telegraph etc. Prospekte und nähere Auskunft über die Kuranstalten ertheilen bereitwilligst: (M 909 Z)

Für Felsenegg: **J. P. Weiss,** Propr. Für Schönfels: **J. M. Bodemer.**

„Pension Seerose"

Meisterschwanden am Hallwylersee.

2901] Meine neu eingerichtete Badanstalt, verbunden mit Pension, ist nunmehr wieder eröffnet. Pensionspreis 3 Fr. 50 Cts. per Tag. Bäder inbegriffen.

Freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände.

Prospekte stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens:

Frau R. Siegrist und Töchter.

---

2 Stunden von Luzern. **Luftkurort Herrgottswald.** Am Fusse d. Pilatus 850 m. ü. M.

Eröffnet mit 1. Juni.

2870] Mildes Klima, geschützte Lage, schöner Tannenwald, reine nebelfreie Luft, deshalb bestens zu empfehlen für Erholungsbedürftige. Aussicht auf See und Gebirge. Telephon. Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. — Hochachtungsvollst empfiehlt sich (Mag. 894 Z)

Haas, Gastgeber.

Gotthardbahn-Station Schwyz-Seewen 4 Minuten.

BAD SEEWEN

Am Lowerzer-See. Per Bahn 10 Minuten nach Brunnen. Vierwaldstätter-See.

Zwischen **Mythen** und **Rigi** im **herrlichen Thale von Schwyz** gelegen.

Hôtel. **Mineralbäder zum Rössli.** Pension.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung **Sool-Bäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Grosse Gärten, beim Hause prächtige Schattenplätze und Spazierwege. Post- und Telegraph. Extra Fuhrwerke. Billige Preise. **Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr **altbekanntes** Etablissement bestens.

Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

2751] *Wittwe Beeler & Söhne.*

Post und Telegraph im Hôtel.

Eisenbahnstationen: **Pratteln,** Nieder-Schönthal, **Liestal.**

Für Fussgänger: Mönchenstein, Dornach-Arlesheim, Aesch.

Regelmässiger Wagenverkehr mit den Eilzugsstationen vom 1. Juni an.

Soolbad Schauenburg

Basellandt (Schweiz). Sehr frequentirte u. best-eingerichtete Anstalt mit 100 Zimmern und 160 Fremdenbetten. Offen v. 1. Mai bis Ende October. Wegen der geschützten Lage und der vielen sonnigen, heizbaren Salons, Wohn- und Badezimmer für Frühkuren besonders geeignet.

Vorzügliche Küche und Keller, dem Bedürfnisse jedes einzelnen Gastes angepast.

I. und II. Tisch. Kindertisch. Tisch für Dienerschaft. Pension nach schweizer, französischer oder englischer Art.

Täglich Table d'hôte um 12½ Uhr à 2 Fr., um 1 Uhr à 3 Fr., um 5 Uhr à 4 Fr.

Abgeschlossene Säle mit guten Pianos und Veranden für Gesellschafts- und Familien-Diners.

Diätetische Milch- und Molkenkuren. Alle Arten Bäder und Douchen. Anwendung von Elektrizität. Moorbäder aus salin. Eisenmoor. Täglich ärztliche Konsultationen während der Saison. Erfolgreiche Kuren. Günstige klimatische Verhältnisse mit kräftiger, staubfreier Luft bei mässigem Feuchtigkeitsgrad. Herrliches Trinkwasser. Angenehmster, ruhigster Sommeraufenthaltsort mit vielen Schattenplätzen und Waldpromenaden. Passende Uebergangsstation zwischen den Winterkurorten und den Alpenstationen; erfahrungsgemäss vorzüglich nach anstrengenden Kuren in Karlsbad.

Prospekte, ärztl. Broschüren, Analysen der Soole, ill. Fremdenlisten gratis.

Ergebenst empfiehlt sein altbekanntes Etablissement

2808] *Emil Flury.*

Für Familien sind freundliche Appartements von je 2—6 Zimmern mit Speisezimmer und Laube vorhanden.

Einzelne Personen finden allen Komfort eines guten Hôtels mit der Gemüthlichkeit und behaglichen Ruhe eines Privathauses.

Bei ausgezeichneter Verpflegung **billigste** Pensionspreise nach Tarif, Uebereinkunft oder à forfait.

Schauenburg ist nach ärztl. Ausspruche mit seiner ausserordentlich starken u. heilkräftigen Soole den Rheinsoolbädern vollkommen ebenbürtig u. ermöglicht zugleich einen Luftkuraufenthalt, der an Milde des Klimas demjenigen v. Engelberg u. vermöge seiner hohen Lage und seiner reinen, ozonreichen Waldluft d. Schwarzwaldkurorten gleichkommt.

Evangelischer und katholischer Gottesdienst.

Lesekabinet. Spazierfahrten. Pick-nicks. Concerte.

Theatervorstellungen. Réunions dansantes.

Foot-ball und Croquetspiel.

Gute Einrichtung für Schützengesellschaften.

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des siebenten Kurses den **29. Juni d. J.** Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. [2897

(O F 8159) **Frau Engelberger-Meyer.**

Luftkurort Rigiklösterli.

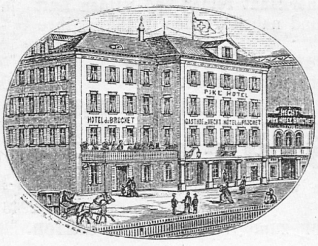
Hôtel & Pension Sonne.

2866] An der Bahnstation Arth-Rigi. Geschützte Lage. Von Tannenwald umgeben. Milch- und Molkenkur. Badanstalt. Post und Telegraph. Von Aerzten bestens empfohlen. **Pensionspreis 5 bis 6 Fr. mit Zimmer.** Restauration und Logis billig. Für Gesellschaften und Schulen geeignete Lokalitäten und ermässigte Preise. — Empfiehlt sich bestens

Familie Schindler.

Hôtel und Pension Hecht

Appenzell.



Dieses altrenommirte, komplet renovirte, durch Neubauten jeglichem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtete Hôtel empfiehlt sich den Tit. Touristen, Kuranten, Hochzeiten, grösseren und kleineren Gesellschaften angelegentlichst.

— Table d'hôte, Dîner à part. —

Civile Preise.

Grösste Lokalitäten Appenzells.

Achtungsvollst

Ed. Rechsteiner-Müller, Propr.

2827] Gasthof zum Hecht, **Appenzell.**

Toggenburg (Schweiz) **Wildhaus.** Kanton St. Gallen

Klimatischer Luftkurort.

3680' ü. M., am Fusse des Säntis.

Gasthof z. Hirschen.

Angenehmer Sommeraufenthalt mit reiner Alpenluft; für Touristen, Gesellschaften geeignete Ruhestation, 4 Stunden vom Säntis. Post und Telegraph nebenan. Badeeinrichtungen mit Douchen im Hause. Eigene Fuhrwerke nach den Bahnstationen **Haag, Buchs, Ebnat.** Zuverlässige Bergführer. **Billigste Pensionspreise.**

Prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

2905] *A. Walt.*

Kurort Schwefelberg.

Amt Schwarzenburg. **Kanton Bern.**

1400 Meter über Meer.

Eröffnung am 15. Juni. [2872

Reichhaltige Schwefelquelle, mit bestem Erfolge neu gefasst. Milch u. Molken. Bäder u. Douchen (kalte u. warme) neuester Konstruktion. Billige Preise.

Postabfahrt von Bern Morgens 6 Uhr.

Telegraph im Hause. Prospekte gratis und franko.

Kurarzt: *Dr. Fueter,* Bern. Der Eigenthümer: *U. Zbinden.*

Restauration & Pension zum Klösterli,

Karrersholz (Steinach).

Eröffnung der **Pension** mit Montag den 1. Juni.

2868] Prachtvolle Lage, inmitten herrlicher Obstwaldung. Schöne Spaziergänge. Milchkur. Aufmerksame Bedienung. Namentlich für Familien mit Kindern vortrefflich geeignet. Pensionspreis 4½—5 Fr.; mit Kindern bedeutende Ermässigung.

Freundlichem, vertrauensvollem Zuspruch halten sich höflichst empfohlen

Gebrüder Blesi, Propr.

Vierwaldstättersee.

Hôtel & Pension Schloss Hertenstein.

Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern; 20 Minuten nach Weggis. [2647

J. Frei-Meyer.

Gasthof & Soolbad zur „Sonne" in Mumpf (Aargau).

Eröffnung 1. Mai. Bötzbergbahnstation. Schöne Aussicht auf Rhein und Schwarzwald. Schattige Spaziergänge. Billige Pensionspreise. Gute Küche und reelle Weine. Lokalitäten für Gesellschaften. Billard. Kuh- und Ziegenmilch. Aerztliche Besorgung. Ameublement und Einrichtung nach neuestem Komfort. (H 1850 Q) [2784

Es empfiehlt sich der Eigenthümer: **F. J. Waldmeyer-Boller.**

Prospekte gratis. **Mineral- und Soolbad Muri** Fuhrwerke nach Affoltern m. Postpreisen.

(Aargau).

Station der Linie Aarau-Gotthard.

Pensionspreis Fr. 4—6, je nach Auswahl der Zimmer.

Für Familien besondere Accommodements.

Das Wasser eignet sich zu Trinkkuren bei chronischen Katarrhen der Darm- und Respirationsschleimhaut, zu Badekuren in Verbindung mit Soole (von Rheinfelden), gegen Flechten, besonders gegen Rheumatismen, Scrophulosis, gegen chronische Hautkrankheiten und Schwächezustände, bedingt durch abgelaufene akute Krankheiten.

Kranke und Rekonvaleszenten, die Ruhe und sorgsamer Pflege bedürfen, können hier unter dem Einfluss **einer anerkannt reinen und milden Luft,** in prächtiger Lage, grossen Gartenanlagen und naheliegenden Wäldern ihre Gesundheit wieder vollständig herstellen.

— Kurarzt: Dr. **B. Nietlisbach.** —

Gute und freundliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich [2780

(O H 9704) *A. Glaser.*

Crème-Stärke

für **Vorhänge, Spitzen etc.,** zu behandeln wie gewöhnliche Stärke, für weisse Stoffe ebensowohl verwendbar, empfiehlt [2946

P. L. Zollikofer zum Waldhorn, **St. Gallen.**

Luftkurort Churwalden

(Canton Graubünden).

Pension Weiss Kreuz.

Renovirtes Haus mit freundlichen, gut möblirten Zimmern. In unmittelbarer Nähe schöner, grosser Tannenwaldungen. Auswahl in Spaziergängen. Kaum zwei Stunden von der Bahnstation Chur entfernt. **Mässige Pensionspreise.** [2921

Empfiehlt sich bestens *Familie Alder.*

Zwischen dem Mythen u. dem Rigi im herrlichen Thale von Schwyz.

Bad Seewen

Station der Gotthardbahn.

Kuranstalt zum „Sternen".

Per Bahn 5 Minuten nach Brunnen am Vierwaldstättersee. 1 St. n. Rigikulm.

Eisenhaltige Mineralquelle von altbewährtem Rufe. — Eröffnet seit Mitte Mai.

Badearzt: Dr. **Karl Real.**

Das Kurhaus liegt in anerkannt schönster Lage von Seewen, ist ganz umgeben von schattigen Gartenanlagen, besitzt einen neugebauten, eleganten Speisesaal und Restaurationszimmer, eine grosse, aussichtsreiche Terrasse und 50 gut möblirte Logirzimmer. [2843

Pensionspreis für Frühstück, Mittagessen (Table d'hôte), Abends 4 Uhr Café complet, Nachtessen und Zimmer per Tag 4½, 5 bis 5½ Fr. (M 876 Z)

Ausführliche Prospecte gratis und franco.

Ergebenst empfiehlt sich Der Eigenthümer: **M. Fuchs-Kürze.**

Kurhaus Valzeina.

Prättigau (Graubünden) **Station Landquart.**

4500' ü. M.

Prachtvolle Lage in schönster Alpengegend, mit Aussicht auf Bündner- und Glarner-Alpen, Säntisgruppe, Kurfirsten, Wallensee, Rheinthal etc. Wälder in unmittelbarer Nähe, dazu gehörende Alp angrenzend. — Täglich zwei Mal frische Kuhmilch. — Pensionspreis Fr. 4. —, Zimmer von 50 Cts. bis Fr. 2. —.

Eröffnung 15. Juni.

H. Kolloge,

Pächter des **Kurhaus Valzeina.**

Zugleich empfehle mein gänzlich neu eingerichtetes

Hotel Davoser-Hof in Landquart

einem geehrten Publikum bestens. (H 399 Ch) [2857

Omnibus zu allen Zügen am Bahnhof.

Rehsteiner's Chinawein

aus gehaltvollster Chinarinde mit ächtem Malaga bereitet, **ein vortreffliches Stärkungsmittel für das Nervensystem.**

Pepsinwein zur Nachhülfe bei schwacher Verdauung, **Eisen-Chinawein, Eisen-Chocolade, dialysirtes Eisen** gegen Blutarmuth, **Malaga** und übrige Krankenweine in garantirt ächten, feinen Sorten; **natürliche Mineralwasser, Verbandstoffe, Artikel für Krankenpflege** empfiehlt die

Stern-Apotheke von **C. Rehsteiner**

2799] in **St. Gallen.**

Pension Schloss Goldenberg.

Zwischen **Winterthur** und **Schaffhausen,** nächst Station **Henggart.**

Luft-, Milch- und Molken-Kurort.

2840] Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage, mit schattenreichen Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen, besonders für Genesende und Ruhesuchende zu empfehlen. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50. Prospecte gratis. (M 945z) **Philipp Schlueb-Otto,** Besitzer.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME **10**

Nur ächt wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. Herrn **Leonh. Bernoulli** in Basel. [2454k

Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.